



Bundespräsident Joachim Gauck machte Station im Altenburger Land

Landrätin: „Flugplatz in Nobitz ist von enormer Bedeutung für die mitteldeutsche Metropolregion“



Bundespräsident Joachim Gauck (Bildmitte) trägt sich ins Gästebuch des Airports ein Foto: Mario Jahn

Altenburg. Hoher Besuch am 30. März im Altenburger Land: Bundespräsident Joachim Gauck landete samt Gefolgschaft auf dem Leipzig-Altenburg Airport und hob am Nachmittag von hier aus wieder nach Berlin ab.

Kein Besuch des Altenburger Landes stand auf dem Programm, vielmehr reiste das Staatsoberhaupt von Nobitz aus per Fahrzeugkonvoi weiter ins nahegelegene Zwickau, wo Gauck während eines Festaktes dem

Domchor St. Marien Zwickau sowie dem Bandonien Orchester Dresden die höchste deutsche Auszeichnung für Laienmusiker, die Zelter- und die Pro-Musika-Plakette, verlieh. Kurz vor Gaucks Rückflug nach Berlin nutzte Landrätin Michaele Sojka, begleitet vom Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe und von Flughafengeschäftsführer Jürgen Grahmann, die Gelegenheit, den Bundespräsidenten auf dem Vorfeld des Airports kurz zu treffen und im Landkreis willkommen zu heißen.

Bei dieser Gelegenheit überreichte Sojka an Gauck eine Präsentbox mit Spezialitäten aus dem Altenburger Land. „Laden Sie mich gern hierher ein, wenn Sie meinen, dass ein Thema oder eine Veranstaltung von bundespolitischem Interesse ist“, hatte der Bundespräsident gegenüber der Landrätin geäußert. Kurz bevor Joachim Gauck seine Regierungsmaschine, eine Bombardier Global 5000 der Deutschen Luftwaffe (Foto), bestieg, kam er der

Bitte von Flughafengeschäftsführer Jürgen Grahmann nach und trug sich ins Gästebuch des Airports ein. Landrätin Michaele Sojka resümierte nach dem Besuch des Bundespräsidenten: „Einmal mehr hat sich die enorme Bedeutung des Flugplatzes für die mitteldeutsche Metropolregion gezeigt. Im Umkreis von 50 Kilometern um den Platz herum entwickelt sich der sächsische Raum Leipzig-Chemnitz-Zwickau wirtschaftlich weiterhin rasant und da ist ein im Zentrum gelegener Flugplatz wie der in Nobitz ein ganz wichtiger Standortfaktor, ein Pfund, mit dem wir wuchern können. Deshalb freue ich mich, dass uns die Thüringer Landesregierung bei der Entwicklung des Platzes zu einem für den Business-Verkehr bedeutsamen Industrie-Flughafen unterstützt und die Kosten für die Fluglotsen übernimmt. Denn Fakt ist: Ohne Fluglotsen hätte eine Maschine wie die des Bundespräsidenten nicht in Altenburg landen können.“

Der Flugplatz in Nobitz ist dank seiner zentralen Lage, der 2.400 Meter langen bestens sanierten Start- und Landebahn, der zügigen Abfertigung und nicht zuletzt dank der Fluglotsenüberwachung nicht nur ein gefragter Landeplatz für deutsche und ausländische Geschäftsleute, sondern seit zwei Jahrzehnten auch beliebt bei Politikern und Prominenten aus aller Welt. Als erster deutscher Bundespräsident trug sich Johannes Rau im April 2003 ins Gästebuch des Airports ein. Politikgrößen wie die Bundeskanzler Helmut Kohl und Gerhard Schröder sowie Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht landeten hier ebenso wie Stars aus Showgeschäft und Sport. Thomas Gottschalk und Mario Barth zählen dazu, Elton John, Bob Geldof und Michael Ballack. Auch Formel 1-Legende Michael Schumacher landete bereits mehrfach in Nobitz, zuletzt zwei Wochen vor seinem schweren Skiunfall.

Jana Fuchs

Jugend forscht: Mit viel Fleiß toller Preis



Altenburg. Beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“, der von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (kurz: „Stift“) umgesetzt wird, holten Melanie Hoppmann und Lisa Sarich vom Lerchenberggymnasium Altenburg (im Foto mit Kultusminister Christoph Matschie) am 1. April den ersten Platz im Fachgebiet Biologie.

Sie untersuchten die Entwicklung der Flora und Fauna auf dem Gelände der ehemaligen Brikettfabrik „Gertrud“ und des Restlochs I bei Zechau, fahren mit diesem Thema nun zum Bundeswettbewerb (29. Mai bis 1. Juni) ins baden-württembergische Künzelsau. „Ich freue mich sehr und drücke für den Bundeswettbewerb die Daumen“, erklärt Landrätin Michaele Sojka. Im Fachgebiet Chemie sicherten sich Marie-Luise Enghardt und Sina Arnoldt vom Friedrichgymnasium in Altenburg den dritten Rang. Sie widmeten sich der

Herstellung eines regenerationsfördernden Mixgetränkes auf Bierbasis für Sportler. Knapp am Sieg vorbei geschrammt ist Kevin Scholz vom Lerchenberggymnasium: Er kreierte mit „Sharpex.GameLibrary“ (Fachgebiet Informatik) eine Software, mit der PC-Spiele einfach erstellen werden können, holte damit den zweiten Rang. Ebenfalls zweiter Sieger wurde Franz Benkert vom Friedrichgymnasium. Er entwickelte im Fachgebiet Physik das Verfahren „Speckles – Dein Auge entscheidet“, mit dem man mittels der Brechung von Laserstrahlen auf einer Fläche einen Sehfehler feststellen kann. Bei den Kleineren (bis 14 Jahre) im Wettbewerb „Schüler experimentieren“ holten Malte Reinstein und Moritz Anders vom Friedrichgymnasium den ersten Platz. Sie erarbeiteten das Thema: „Wie funktioniert ein Glücksrad?“ In dieser Altersstufe geht es nicht über den Landeswettbewerb hinaus. TK

„Wenn eins zum anderen kommt:“

Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse. Es lohnt sich!

Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Sparkasse Altenburger Land

Das Leben ist nicht immer berechenbar. Aber seine Finanzierung. Der Sparkassen-Privatkredit hilft mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung. Damit Sie sich auf Ihr Leben konzentrieren können. Informationen erhalten Sie in unseren Filialen und unter www.sparkasse-altenburgerland.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle: Landratsamt Altenburger Land Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Fachdienst Schulverwaltung; Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind: Landratsamt Altenburger Land Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
 Sitz der Vergabestelle: Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 405
 Telefon: 03447 586-965
 Telefax: 03447 586-966
 E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
 Internet: www.altenburgerland.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: SV-L 012-2014
c) Form, in der die Angebote einzureichen sind: Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.
d) Art und Umfang der Leistung: Gebäudeinnenreinigung - 1.380 m² Unterrichtsräume,

Fachkabinette
 - 100 m² Horträume
 - 70 m² Speiseraum
 - 130 m² Verwaltungsräume, Lehrerzimmer
 - 220 m² Lehrmittel-, Unterrichtsvorbereitungsräume
 - 840 m² Verkehrsflächen
 - 200 m² Sanitärbereiche
 - 200 m² Turnhalle
 - 1.600 m² Glasreinigung mit Rahmen (zu reinigende Fläche)
 Bei diesem Vergabeverfahren finden die §§ 10, 11 und 12 ThürVgG Anwendung.
Ort der Leistungserbringung: Wieratalschule Langenleuba-Niederhain, Staatliche Grund- und Regelschule, Gartenstraße 15, 04618 Langenleuba-Niederhain
e) Aufteilung in Lose: nein
f) Nebenangebote: nicht zugelassen
g) Ausführungsfrist: 01.10.2014 - 30.09.2015 mit Verlängerungsoption
h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt: Anforderung der Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.
i) Ablauf der Angebotsfrist:

08.05.2014 um 11 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 19.09.2014
j) Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen
k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B
l) Nachweise zur Eignung: gemäß § 6 VOL/A
Folgende Eigenerklärungen/Angaben bzw. Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärungen/Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei); sowie Eintragung in die Handwerksrolle; Darstellung der für die Leistung zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung; Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe des Versicherungsunternehmens und der Versicherungsnummer sowie der

Deckungssummen für Personen-, Sach-, Bearbeitungs- und Vermögensschäden sowie Schlüsselrisiko. Eignungsnachweise, die durch **Präqualifizierungsverfahren** erworben werden, sind zugelassen. Bei vorgesehenem **Einsatz von Nachunternehmern** sind die genannten Eigenerklärungen/Angaben bzw. Nachweise auch für die Nachunternehmer vorzulegen.
Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Höhe der Kosten: **5,00 €**
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle
 Kontonummer: 1111 0044 00
 BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land
 Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L 012-2014
 IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
 BIC: HELADEF1ALT
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - die **Vergabeunterlagen** per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle **angefordert** wurden **und**
 - gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde

(z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie
 - auf der Überweisung der **Verwendungszweck** angegeben wurde. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Versand der Unterlagen ab: 14.04.2014
n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar
 Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.
 im Auftrag
 Wolfgang Kopplin
 Fachdienstleiter 28.03.2014

Öffentliche Bekanntmachung

des Jahresabschlusses 2012 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

I. Der Jahresabschluss 2012 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land wurde im Werkausschuss am 10. Februar 2014 zur Feststellung an den Kreistag des Landkreises Altenburger Land empfohlen.

II. Dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei wurde durch die PriceWaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgender Bestätigungsvermerk erteilt:
 Dem Jahresabschluss 2012 des Dienstleistungsbetriebes wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 85 Abs. 3 ThürKO i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kennt-

nisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der Werkleiter sowie der Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinrei-

chend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.“ (Auszug aus dem Bestätigungsvermerk)

III. Mit Beschluss Nr. 280 vom 5. März 2014 hat der Kreistag des Landkreises Altenburger Land die Jahresrechnung 2012 festgestellt und der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land Entlastung erteilt. Aus dem laufenden Geschäftsbetrieb 2012 ist ein Jahresgewinn von 439.665,53 € erwirtschaftet worden. Unter der nachrichtlichen Berücksichtigung der Rücklageneinstellungen und -entnahmen (+229.516,69 €)

ist der Jahresgewinn von 669.182,22 Euro auf neue Rechnung zur Verrechnung mit bestehenden Verlustvorträgen vorzutragen.

IV. Der Jahresabschluss 2012 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land liegt in der Zeit vom 22. April 2014 - 06. Mai 2014 zu den Öffnungszeiten des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüden-gasse 7, 04600 Altenburg öffentlich aus.

Altenburg, 31.03.2014

Michaele Sojka
 Landrätin

Impressum:

Herausgeber:
 Landkreis Altenburger Land, vertreten durch die Landrätin, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
 www.altenburgerland.de

Redaktion:
 Öffentlichkeitsarbeit,
 Jana Fuchs (JF)
 Telefon: 03447 586-270
 E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de
 Tom Kleinfeld (TK)
 Telefon: 03447 586-264
 E-Mail: tom.kleinfeld@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
 Kerstin Gabler (Ga)
 Telefon: 03447 586-273
 E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
 Cathleen Bethge (Be)
 Telefon: 03447 586-258
 E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb:
 Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG
 Peterssteinweg 19
 04107 Leipzig
 Telefon: 03447 574942
 Telefax: 03447 574940

Fotos:
 Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Verteilung:
 kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
 über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

Deponieeigenkontrollberichte des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO) und des Zweckverbandes Kooperationsmodell Abfallwirtschaft Thüringen (ZV KAT)

Die Deponieeigenkontrollberichte nach Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung – DepV) für das Jahr 2013 der Deponien Großlöbichau, Großbeutersdorf und Erdmannsdorf werden in der Geschäftsstelle des ZRO und ZV

KAT, Deponie Großlöbichau, An der B 7, 07751 Großlöbichau im Zeitraum vom 14.04.2014 bis 16.06.2014 öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr möglich.

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 34. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit** am Donnerstag, **24.4.2014, 17 Uhr**, im Landratsamt Lindenastraße 9, Ratssaal
Öffentlicher Teil:
 1. Genehmigung der Niederschrift über die 33. Sitzung vom 20.2.14

2. Bericht über die Ausschussarbeit in der Wahlperiode
 3. Situation der Hebammen im Landkreis
 4. Entwicklung von Drogenkonsum und Suchtkrankheiten im Landkreis
 5. Rufbereitschaft Sozialpsychiatrischer Dienst

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 35. Sitzung des **Werkausschusses** am **Montag, 14. April 2014, 17 Uhr**, im Dienstleistungsbetrieb, 04600 Altenburg, Jüden-gasse 7

Öffentlicher Teil:
 1. Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung vom 24. März 2014
 2. Informationen, Allgemeines

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

3. Beschluss zur Vergabe nach VOB/A – Neubau der Kreisstraßenmeisterei Los 13.1 - Fliesenarbeiten
 4. Beschluss zur Vergabe nach VOL – Mietvertrag über 7 Streumaschinen vom 13.10.2014 bis 30.04.2018

Fünf tolle Orte zum Eier verstecken

Landkreis. Wer genau hinschaut, sieht den Osterhasen schon ab und an über die hiesigen Felder hoppelnd. Wahrscheinlich hält das Schlappohr nach geeigneten Orten Ausschau, um in acht Tagen, am Ostersonntag, seine bunten Eier zu verstecken. Wo genau in unserem schönen Landkreis er seine Objekte der Begierde ablegen wird, darüber kann nur spekuliert werden – aber diese Ausflugsziele würden sich bestens eignen:



Bockwindmühle Lumpzig

Hier würde es bei gutem Wetter richtig „Bock“ machen, Ostergeschenke zu verstecken. Die im Jahr 1732 erbaute Bockwindmühle bietet mit ihrem antiken Look eine idyllische Kulisse fürs Suchen und Finden. Am Ostersonntag steigt von 11 bis 16 Uhr der zweite Ostermarkt.



Kohlebahn

Gerade rechtzeitig, am Karfreitag, öffnet der Kohlebahn-Verein die Strecke von Meuselwitz nach Regis-Breitungen – Saisonauftakt! Auch werden am Ostersonntag und am Ostermontag Fahrten angeboten. Start ist immer 13 und 15 Uhr ab Meuselwitz sowie 14 Uhr ab Regis-Breitungen. „Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher. Am Ostersonntag hat der Osterhase seinen Besuch in den Wagons bereits angekündigt“, so Christine Hartung vom Kohlebahn-Verein.



In und um das Altenburger Schloss Zwischen all den Bäumen, Sträuchern und Grünflächen im Schlosspark dürfte sich bei gutem Wetter das perfekte Eier-Versteck finden lassen. Und wenn jeder seine Präsente gefunden

hat, lohnen sich noch Abstecher ins Schloss- und Spielkartenmuseum (Karfreitag bis Ostermontag geöffnet), ins Lindenu-Museum (Karfreitag bis Ostermontag geöffnet) und ins Naturkundliche Museum Mauritium (Karfreitag bis Ostersonntag geöffnet): Während im Mauritium in der Ausstellung „Biologische Invasionen“ auch geklärt wird, wo das Ei überhaupt herkommt, sind im Schloss unter anderem die beiden Sonderausstellungen „Neuerwerbungen“ (Spielkartenraritäten aus der Sammlung Balan) und „Banales, Bananen, Barbetrieb. Fotostorys“ zu sehen. Im Lindenu-Museum findet am Ostersonntag ab 15 Uhr die Veranstaltung: „Die Kunstbibliothek Bernhard von Lindenaus: Die großen Galeriewerke“ statt.

Seecampingplatz Pahnna

Da frische Eier untergehen, eignet sich der See am Campingplatz nicht unbedingt als ideales Versteck. Aber auf dem großen Areal, das neben den Stellplätzen auch mit Ferienhäusern und großem Spielplatz aufwartet, sollte sich doch ein geeignetes Plätzchen finden lassen. „Am Ostersonntag bieten wir vormittags für unsere kleinen Gäste ein Osterbasteln an“, so Campingplatzleiterin Ute Weigel.

Burg Posterstein

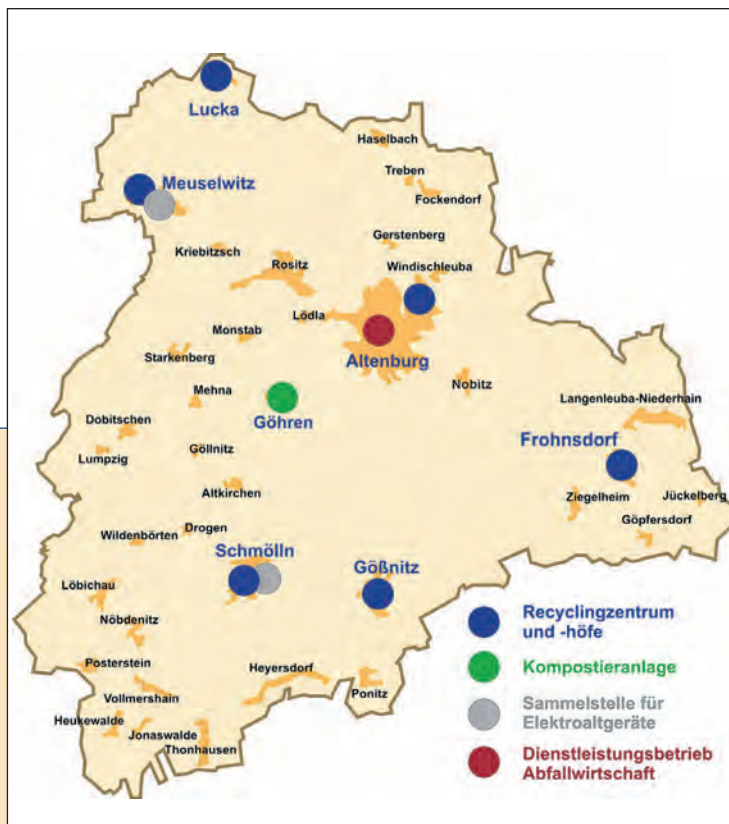
Der Osterhase kündigte an: „Alle Kinder, die an Ostern vorbeikommen, erhalten eine kleine Überraschung.“ Auch kulturell wird viel geboten: Nicht nur, dass die Burg festlich geschmückt ist, in einer Vitrine sind auch österliche Highlights aus der Sammlung des Museums zu sehen. Geöffnet ist von Karfreitag bis zum Ostermontag ab 10 Uhr. TK

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Das Wieratal bekommt einen Recyclinghof

Landkreis. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Altenburger Land erweitert seinen Service und richtet speziell für die Einwohner des Wieratales und Umgebung einen neuen Recyclinghof ein. Ende März fasste der Werkausschuss des Kreistages dafür den entsprechenden Beschluss.

„Die gepachtete Fläche, rund 1.000 Quadratmeter, wird jetzt hergerichtet und betoniert. Ab September soll der Recyclinghof für die Bürger geöffnet sein“, erklärt Andrea Gerth, Werkleiterin des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft. Für die Einwohner des Wieratales werden sich die Wege zur Abgabe ihrer Wertstoffe ab Herbst deutlich verkürzen. Angenommen werden dann, analog den Recyclinghöfen in Meuselwitz, Lucka, Göbnitz und Schmölln Grünschnitt, Sperrmüll, Schrott, Gelbe Säcke und Papier. JF



Recyclinghöfe im Altenburger Land:

- Recyclinghof Altenburg**
Recyclingzentrum Landkreis Altenburger Land, Leipziger Straße
Telefon: 03447 834480
Öffnungszeiten:
Montag, Freitag 8 bis 16 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch 8 bis 16:30 Uhr
Sonnabend 8 bis 12 Uhr
Sonnabends keine Abfertigung und Anlieferung von Gewerben und Annahme von Hausmüll
- Recyclinghof Schmölln**
Sommeritzer Straße 74/2
Telefon: 034491 23157
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Sonnabend 9 bis 12 Uhr
- Recyclinghof Lucka**
Meuselwitzer Straße 24
Telefon: 034492 40033
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13 bis 18 Uhr
Freitag 12 bis 18 Uhr
Sonnabend 8 bis 12 Uhr
- Recyclinghof Göbnitz**
Max-Jehn-Straße 17, 04639 Göbnitz
Telefon: 034493 30172
Öffnungszeiten:
Dienstag 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 13 Uhr
Sonnabend 8 bis 12 Uhr
- Recyclinghof - Meuselwitz**
Am Lehrbetrieb 2
04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 752196
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 13 Uhr
Freitag 10 bis 16 Uhr
Samstag 8 bis 12 Uhr

Kompostieranlage Göhren
KAL GbR mbH, Kompostierung Altenburger Landwirte
Geraer Straße 5
04603 Göhren
Telefon: 03447 509754
Sommeröffnungszeiten März bis Oktober:
Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr
Sonnabend 8 bis 12 Uhr

Kontakt: Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei Altenburger Land
Jüdinggasse 7, 04600 Altenburg
Sprechzeiten:
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 16 Uhr
Abfallberatung
Telefon: 03447 894041, -42, -43
Gebührenstelle
Telefon: 03447 894031, -32, -33

Ferienspaß auf dem Quellenhof

Göpfersdorf. Am 16./17. April von 10 bis 14 Uhr sowie vom 22. bis 25. April von 10 bis 14 Uhr sind Kinder aller Altersgruppen auf den Quellenhof in Garbisdorf eingeladen. Angeboten werden unter anderem: Basteln von Wappenhängern, Osterornamente und -bilder, Laubsägearbeiten, Flugmodelle, Gestalten von Mandalas, Malen allgemein, Schrift mit Tusche und Feder, Bau einfacher Bögen aus Weide, Gestalten von Schützenscheiben nach historischem Vorbild sowie ein Tag in der Natur bei schönem Wetter. Eine vorherige Anmeldung beim Heimatverein Göpfersdorf unter 034497 81015 oder abends unter 034497 78442 wird gewünscht, ist aber nicht zwingend notwendig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Auch ein Märchenerzähl-Tag mit Maria Kühl aus Altenburg ist angedacht – der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Kochen mit der Kräuterhexe

Altenburg. Zu einem Kinder-Kräuter-Koch-Kurs lädt die Falkenhainer Kräuterhexe am 23. April 2014 um 10 Uhr auf den Quellenhof in Garbisdorf ein. Erste Frühlingboten in der Natur außerhalb unserer Gärten sind zarte grüne Kräuter, erste Gänseblümchen, Lindenblätter usw. Wir werden dieses essbare Grün entdecken und sammeln und daraus ein leckeres Menü zaubern. Der Unkostenbeitrag beträgt 6,50 Euro pro Kind. Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Treffen der Führungskräfte der Feuerwehren des Altenburger Landes

Sojka: „Ohne die Hilfe der Feuerwehren hätten wir die Flutkatastrophe nie bewältigt“

Altenburg. Rund einhundert Führungskräfte der Feuerwehren, der Polizei, des Technischen Hilfswerkes und verschiedener Hilfsorganisationen kamen am 1. April im Landratsamt mit Landrätin Michaela Sojka und Kreisbrandinspektor Uwe Engert zum traditionellen Jahrestreffen zusammen. Die Teilnehmer nutzten das Treffen, um Erfahrungen auszutauschen und Neuerungen in der Feuerwehr zu diskutieren. Vier Kameraden der Feuerwehr wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz des Landkreises Altenburger Land ausgezeichnet.

Den Freiwilligen Feuerwehren des Altenburger Landes sowie der Berufsfeuerwehr gehören derzeit 2.759 Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche an. Davon sind 1378 im aktiven Einsatzdienst, 418 in den Jugendfeuerwehren und 963 in den Alters- und Ehrenabteilungen tätig. 98 Prozent der aktiven Einsatzdienst Leistenden sind ehrenamtlich tätig. Landrätin Michaela Sojka nutzte das Treffen, um den Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft im letzten Jahr herzlich zu danken und nahm dabei ganz besonders auf das Juni-Hochwasser 2013 Bezug. Sie sagte: „Was hätten wir gemacht, wenn es Sie, liebe Kameradinnen und Kameraden, nicht gegeben hätte. Niemals hätte der Landkreis eine sol-

che Katastrophe ohne die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Kräfte bewältigen können. Ich weiß von einigen Feuerwehrleuten, dass auch deren Hab und Gut im Wasser versank. Doch ungeachtet dessen haben sie persönliche Interessen zurückgestellt, sie sind ausgerückt, um zuerst anderen Menschen zu helfen. So etwas ist alles andere als selbstverständlich.“ Allein in der Zeit zwischen dem 2. und dem 5. Juni wurden die Feuerwehren zu rund 900 Hochwasser-Einsätzen gerufen; mehr als 3600 Kameraden und Helfer waren auf den Beinen. Möglich wurde die Bewältigung der Katastrophe aber auch durch die große Anzahl der Feuerwehrleute. Und die gelte es, so Sojka, aufrecht zu erhalten, denn mittlerweile machen sich erste Nachwuchssorgen in den Reihen der Kameraden breit, geschuldet dem demografischen Wandel im Altenburger Land. „Es muss gelingen, Kinder und Jugendliche schon frühzeitig für die Feuerwehr zu begeistern. Wenn wir das nicht schaffen, dann stehen wir früher oder später vor dem Problem, den Brand- und Katastrophenschutz nicht in vollem Umfang aufrecht erhalten zu können“, so Sojka, die sich bei den Jugendwartenden der Wehren für deren Engagement bedankte. Die Statistik belegt das Problem: Im Vergleich zum Vorjahr gibt es 40 aktive Feuerwehrmänner weniger.

Neben der soliden personellen Ausstattung der Wehren kann sich aktuell auch das technische Know-How sehen lassen. Von 1990 bis heute wurden im Landkreis rund elf Millionen Euro für die Neubeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen ausgegeben. Jüngst konnte Mitte Februar ein funkelneues Tanklöschfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr im Wieratal übergeben werden. Nach der Ausbildung der Kameraden am neuen Auto ist es nun seit dem 1. April einsatzbereit. JF



Dieses neue Tanklöschfahrzeug wurde per 1. April im Wieratal in Dienst gestellt.



v. l. n. r.: Kreisbrandinspektor Uwe Engert mit den geehrten Kameraden: Gerd Petrus, Dietmar Hertzsch, Markus Gerth und Volker Stubbe

Für ihre hervorragende Arbeit in der Feuerwehr wurden folgende Kameraden mit dem Verdienstkreuz des Landkreises Altenburger Land geehrt:

Volker Stubbe

Kamerad Volker Stubbe gehört seit 1983 der Freiwilligen Feuerwehr an. Seit 1992 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln und im Jahr 2002 wurde er zum Stadtbrandmeister gewählt. In dieser Zeit prägte er die Arbeit der Feuerwehren der Stadt Schmölln ganz wesentlich. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass der hohe Standard des Brand- und Katastrophenschutzes in Schmölln jederzeit gewährleistet ist. Kamerad Stubbe ist zudem im Bereich der Kreisausbildung als Unterstützer und Ausbilder tätig.

Dietmar Hertzsch

Kamerad Dietmar Hertzsch ist seit 1979 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Flemmingen und

seit 1998 deren Wehrleiter. Seit zwei Jahren hat er die Funktion des Ortsbrandmeisters der Gemeinde Jüchelberg inne. Kamerad Hertzsch hat die beiden Feuerwehren Flemmingen und Wolperdorf zu einer Wehr zusammengefasst und damit den Erhalt der Wehr gesichert. Dietmar Hertzsch ist außerdem aktives Mitglied des Deutschen Roten Kreuzes und seit 2010 Lehrausbilder für Erste-Hilfe-Lehrgänge.

Markus Gerth

Kamerad Markus Gerth ist seit vielen Jahren Ausbilder und seit 2003 Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln. Im Jahr 2005 wurde er zum Kreis-ausbilder für Maschinisten und Technische Hilfeleistung bestellt und agiert in dieser Funktion

überaus engagiert. Federführend wirkte Markus Gerth beim Aufbau eines Übungsanhängers für die Ausbildung im Bereich Gefahrgut.

Gerd Petrus

Kamerad Gerd Petrus ist seit 1991 Mitglied der Johanniter Unfallhilfe e. V. und seit über 20 Jahren Zugführer der Betreuungskomponente im Sanitäts- und Betreuungszug des Landkreises. Durch seine Fähigkeiten und Führungsqualitäten ist die Betreuungsguppe zu einer festen und stabilen Einheit im Rahmen der Katastrophenschutzeinheiten geworden. Seiner aktiven Einflussnahme ist es zu verdanken, dass viele Ausbildungen, Übungen und Einsätze des Landkreises abgesichert werden konnten.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Kleinkläranlagen-Hausmesse

Altenburg. Grundstücksbesitzer, die sich für den Um- oder Neubau einer Kleinkläranlage interessieren, können sich am **Samstag, 17. Mai 2014** umfangreiche Informationen zum Thema „vollbiologische Kleinkläranlagen“ einholen. Der ZAL lädt **von 9 bis 13 Uhr** zur „Kleinkläranlagen-Hausmesse“ nach Wilchwitz in den Bauernweg 5 (Betriebshof) ein.

Neben einem Fachvortrag über „Dezentrale Abwasserbehandlung“ des Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasser-

behandlung e. V. (BDZ Leipzig), welcher in der Zeit von 10 bis 11:30 Uhr stattfindet, präsentieren verschiedene Hersteller von Kleinkläranlagen ihre Modelle, stellen die Technologie und Wirkungsweise ihrer Anlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung. Darüber hinaus werden seitens des ZAL Informationen zur Gesetzeslage, zur Antragstellung und Auskünfte über Fördermittel gegeben. Gemäß Abwasserbeseitigungskonzept werden im Verbandsgebiet des ZAL etwa 4800 Grundstücke dau-

erhaft nicht an eine zentrale Kläranlage angeschlossen. Der überwiegende Teil dieser Grundstücke verfügt noch über mechanische Kleinkläranlagen oder abflusslose Gruben, die nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Bei den Grundstücken, die nicht an eine zentrale Kläranlage angeschlossen werden, fordert der Gesetzgeber jedoch die biologische Behandlung sämtlichen häuslichen Abwassers.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Rettungsschwimmer für Freibad Rositz gesucht

Rositz. Die Gemeinde Rositz sucht für das gemeindeeigene Freibad eine/n **Rettungsschwimmer/in** zur Aushilfe für die Monate Juni, Juli und August 2014. Wenn Sie im Besitz eines gültigen Deutschen Rettungsschwimmerabzeichens in Silber sind sowie eine Ausbildung in Erster Hilfe absolviert haben, mindestens 18 Jahre

alt, belastbar, zuverlässig und körperlich fit sind, dann freuen wir uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen. Bei Interesse und persönlicher Eignung werden alle weiteren Konditionen in einem persönlichen Gespräch erläutert. Bewerbungen sind bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rositz zu richten.

Kontakt:

Verwaltungsgemeinschaft Rositz
Personalamt
Frau Robert
Altenburger Straße 48 B
04617 Rositz
Telefon: 034498 454-16

Thüringer Wohnungsbauförderung

Landkreis. Der Startschuss für die neuen zinsgünstigen Programme „Thüringer Familienbaudarlehen“ und „Energieeffizient Sanieren“ für die Jahre 2014 bis 2016 zwischen dem Freistaat Thüringen und der Thüringer Aufbaubank ist gefallen.

Gefördert werden:

- ◆ Schaffung und Erwerb von Eigenwohnraum zur Eigennutzung
- ◆ bauliche Maßnahmen, die dazu beitragen, das energetische Niveau eines KfW-Effizienzhauses zu erreichen
- ◆ den Ersterwerb eines neu sanierten Eigenheims, das dem Standard eines KfW-Effizienzhauses entspricht
- ◆ energetische Einzelmaßnahmen (wie zum Beispiel Wärmedämmung, Erneuerung/Einbau von Fenstern und Außentüren beheizter Räume, Austausch von Heizung, Optimierung der Wärmeverteilung bestehender Heizungsanlagen und der Einbau von Lüftungsanlagen)

Ab sofort können im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Schulverwaltung; Wohnungsbau- und Ausbildungsförderung mit Sitz in der Martin-Luther-Straße 1a in Altenburg bei der zuständigen Sachbearbeiterin Anke Bücs (Telefon: 03447 586-630) nähere Auskünfte und entsprechendes Informationsmaterial sowie die dazugehörigen Antragsunterlagen eingeholt werden.

Wir empfehlen Ihnen vorab eine Terminvereinbarung. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich im Internet unter www.aufbaubank.de über die jeweiligen Förderprogramme kundig zu machen.

Anmerkung:
Die Richtlinie zum „Thüringer Modernisierungsdarlehen“ befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. Sobald auch hierfür die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet ist, werden wir Sie zeitnah informieren.

Wolfgang Kopplin,
Leiter des Fachdienstes
Schulverwaltung

Der Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung informiert



Frühstück mit Rike

Altenburg. „Ich möchte bitte auch einen Kakao haben“, sagt Ulrike auf dem Teppich hockend und hält Lenny die gelbe Spielzeugtasse vor die Nase. „Rike auch“, entgegnet der anderthalbjährige Blondschoopf und tut so, als gieße er eine Tasse köstlichen Kakao ein. Dann balanciert er seine Plastikkanne wieder auf den Spieltisch und klatscht vergnügt in die Hände. Oscar, auch anderthalb, sortiert derweil das Puppengeschirr – und fertig ist der gedeckte Frühstückstisch. Lenny und Oscar fühlen sich sichtlich wohl. Während ihre

Eltern tagsüber arbeiten, verbringen sie die Stunden nicht in einer herkömmlichen Kindertageseinrichtung, sondern bei Tagesmutter Ulrike Haferung in Altenburg. Seit 2009 geht Ulrike Haferung ihrem Job als Tagesmutter nach. „Das Landratsamt suchte damals Tagesmutter und sprach mich an“, erinnert sich die Altenburgerin. Als Sozialarbeiterin und Kreativpädagogin, zuletzt tätig an der Altenburger Reichenbachschule sowie an der Jugendkunstschule, brachte sie hervorragende Voraussetzungen für diesen

Job mit. Zusätzlich absolvierte sie die vom Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung des Landratsamtes geforderte 160 Stunden umfassende Ausbildung für angehende Tagesmutter. Bis zu drei Kinder darf Ulrike Haferung jetzt in ihrer Wohnung am Altenburger Markt betreuen. Die Betreuungszeiten gestaltet die Tagesmutter flexibel, richtet sich dabei nach den Bedürfnissen der berufstätigen Eltern. Ein großes Zimmer mit Kinderbetten, Wickeltisch, Spielhaus, Bobbycars und vielen

tolle Spielsachen steht ausschließlich den Knirpsen zur Verfügung. Gegessen wird gemeinsam in der geräumigen Wohnküche – nicht selten nach einem gemütlichen Bummel zum Bäcker. Überhaupt verbringen die kleinen Schützlinge von Ulrike Haferung viel Zeit an der frischen Luft: Sie vergnügen sich auf dem Spielplatz, schlendern durch den Inselzoo, sammeln Steine, Blätter, Blumen und Kastanien. Dass man mit all den Dingen, die sich in der Natur so finden lassen, toll basteln kann, dass sie die Feinmotorik der Kinder fördern, weiß die Kreativpädagogin nur allzu gut und so wird kreatives Gestalten bei ihr besonders großgeschrieben. Fürs bevorstehende Osterfest basteln Oscar und Lenny gerade große bunte Ostereier. „Ich möchte die Neugier der Kinder wecken und sie dabei unterstützen, spielerisch ihre Sinne zu aktivieren, damit sie sich ausprobie-

ren und neue Erfahrungen sammeln können. In den ersten zwei Lebensjahren ist es ganz besonders wichtig, die Freude am Lernen durch das Spiel zu fördern“, erklärt die Pädagogin ihr Tun.

Ulrike Haferung möchte die Zeit mit den Kindern nicht mehr missen, kümmert sich liebevoll um die Knirpse und bekommt, wie sie selbst sagt, unglaublich viel von ihnen zurück: „Ich erlebe die ersten Zähnchen, ich erlebe die ersten Worte, ich darf ihre Entwicklung über viele Monate hinweg mitverfolgen. Das ist absolut wunderbar. Und es erfüllt mich mit Stolz und Genugtuung, wenn Kindern und Eltern am Ende des Tages glücklich und zufrieden nach Hause gehen.“ Am nächsten Morgen sind dann alle wieder da: Zum Frühstück mit Rike. www.tagesmutter-rike.de

JF



Vortrag: Wenn Eltern an ihre Grenzen stoßen

Wie kann ich meinen hektischen und unruhigen Erziehungsalltag mit mehr Freude und Gelassenheit meistern?

Über diese und weitere Fragen referiert Diplom-Sozialarbeiterin und Sozialpädagogin Daniela Weidner am **Mittwoch, 16. April 2014 um 17 Uhr** im Schülerfreizeitzentrum Schmölln, Finkenweg 11.

Gerichtet ist das Angebot an alle interessierten Muttis und Vatis sowie an alle Erzieherinnen. Kinder werden während des Vortrages betreut. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Carmen Sparbrod, Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung



Symbolbild www.foto-fine-art.de/pixelio.de

Lokaler Aktionsplan Altenburger Land

Erste Wahl: U18-Jährige geben Stimmzettel ab

Landkreis. „Jugendwahlen – U18 Jugend wählt“ ist ein Projekt des Lokalen Aktionsplanes, das am 19. Mai 2014 in Schulen und Jugendeinrichtungen des Landkreises stattfinden wird. Das Projekt richtet sich an nicht wahlberechtigte Kinder und Jugendliche des Altenburger Landes, die hier eine Schule besuchen, Angebote der Jugend- und Jugendsozialarbeit wahrnehmen bzw. in Vereinen organisiert sind.

Im Projektzeitraum vom 1. März bis 31. Juli 2014 werden Kinder und Jugendliche an Politik herangeführt, es werden Kenntnisse über Wahlen vermittelt, Diskussionen mit den Jugendlichen oder zwischen den Jugendlichen geführt, die sie bei der Entscheidung für eine Person oder Fraktion unterstützen. Die Jugendwahl bringt junge Menschen untereinander und mit ihren Bezugspersonen über Politik ins Gespräch. Dem Kreisjugendring e. V. (als Antragsteller zum Lokalen Aktionsplan) ist es in diesem Jahr gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern gelungen, viele Schulen und Jugendeinrichtungen für dieses Projekt zu begeistern. 16 „Wahllokale“ stehen bisher schon fest. Es wird diesmal mit einer Beteiligung kreisweit von 500 Schülern gerech-



net. In der Hälfte der „Wahllokale“ übernehmen Kinder und Jugendliche die Verantwortung des Wahlvorstandes selbst, natürlich in Begleitung von Erwachsenen. Bei den Kooperationspartnern handelt es sich um den Kommunalpolitischen Ring Altenburger Land e. V., die Kontaktstelle Mobile Jugendarbeit der Stadt Altenburg, die Kinder- und Jugendeinrichtungen im Landkreis sowie die Schulen. Diese Partner unterstützen den Kreisjugendring bei der Umsetzung des Projektes. Sie arbeiten inhaltlich mit den Jugendlichen, bereiten sie thematisch auf die Jugendwahl vor und führen diese gemeinsam mit ihnen durch. Der Wahltest für unter 18-Jährige wird bereits zum zweiten Mal vor einer Kommunalwahl durchgeführt. Weitere Infos unter www.lap-altenburgerland.de.

Marion Fischer,
Lokale Koordinierungsstelle
Heike Kirsten,
Externe Koordinierungsstelle

Wahllokale Altenburg

Christliches Spalatin-Gymnasium Altenburg
Schulstraße 7, Altenburg
von 9:30 Uhr bis 15 Uhr

Staatliches Friedrichgymnasium Altenburg
Geraer Straße 33, Altenburg
von 10 bis 16 Uhr

Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“
in Kooperation mit der Staatlichen Regelschule Dietrich-Bonhoeffer Otto-Dix-Straße 44, Altenburg
von 10 bis 17 Uhr

Kinder- und Jugendtreff „East Side“
In Kooperation mit der Staatlichen Berufsschule für Wirtschaft und Soziales Platanenstraße 5, Altenburg
von 13 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugendhaus der Johanniter
Liebermannstraße 53
Altenburg
von 14 bis 18 Uhr

Staatliche Regelschule „Gebrüder Reichenbach“
Friedrich-Ebert-Straße 13 - 15
Altenburg, von 9 bis 13 Uhr

Wahllokale Schmölln

Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln
in Kooperation mit der Mobilen Jugendsozialarbeit Schmölln
Helmholtzstraße 18, Schmölln
von 8 bis 10 Uhr
Schlossstraße 10, Schmölln
von 11 bis 12:30 Uhr

Schülerfreizeitzentrum Schmölln
in Kooperation mit der Mobilen Jugendsozialarbeit Schmölln
Finkenweg 11, Schmölln
von 13 bis 18 Uhr

Staatliche Regelschule
Am Eichberg, Schmölln
von 9 bis 12 Uhr

Wahllokal Gößnitz

Staatliche Regelschule Gößnitz
Waldenburger Straße 43
04639 Gößnitz
von 9 bis 13:30 Uhr

Wahllokal Lucka

Staatliche Regelschule Lucka
Straße der Bauarbeiter 1a, Lucka
von 10 bis 12 Uhr

Villa Kunterbunt, Lucka
von 13 bis 18 Uhr

Wahllokal Meuselwitz
Regel- und Medienschule „Geschwister-Scholl“ Meuselwitz
Geschwister-Scholl-Straße 9/10
von 8 bis 14:30 Uhr

Schüler Jugend Freizeit Zentrum Meuselwitz
Am Auholz 17, 04610 Meuselwitz
16 bis 18 Uhr

Wahllokal Nöbdenitz

Staatliche Regelschule Nöbdenitz
Waldstraße 17, Nöbdenitz
von 8 bis 14 Uhr

Wahllokal Rositz

Staatliche Grund- und Regelschule Rositz „INSOBEUM“
Karl-Marx-Straße 1a, Rositz
von 8 bis 14 Uhr

Geführte Wanderungen auf Lutherwegen

Altenburg. Das idyllische Altenburger Land ist die Drehscheibe für die neu ausgeschilderten Lutherwege im Dreiländereck Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. In geführten Wanderungen geht man auf entspannte Entdeckungstouren und wird von den Gemeinden in den Städten und Dörfern am Lutherweg herzlich begrüßt:

1. Kayna - Dobraschütz - Tegkwitz

Von Sachsen-Anhalt, dem Gebiet der ehemaligen Bischofsstadt Zeitz, führt der Weg mit weiten Blicken durch die schmucken Dörfer von Kayna nach Dobraschütz. Hier findet 13 Uhr eine Pilgerandacht mit Orgelmusik sowie die Enthüllung der Infotafel statt. Das kleine Dorfkirchlein wartet mit einer Überraschung: Wundervolle bäuerliche Barockmalereien mit lächelnden Engeln auf blauem Grund wurden von Restauratoren gemeinsam mit Helfern aus dem Dorf in den vergangenen Jahren liebevoll wieder hergestellt. Nach einer kleinen Führung geht es durch schattige Wäldchen und entlang des Gerstenbachs nach Tegkwitz mit seiner Jahrhunderte alten Wallfahrtstradition.

Termin: 21. April, 11 bis 15 Uhr
Treffpunkt: Kirche in Kayna
Wegstrecke: 10 km

2. Schmölln - Altenburg

Auf dem Thüringenweg, der in seinem Wegeverlauf dem Lutherweg angeglichen wurde, wandert es sich entspannt nach Altenburg, der ehemaligen Residenz der Wettiner Kurfürsten. Das schmucke Städtchen Schmölln mit seinem großen Markt und der spätgotischen Kirche St. Nikolai lädt zum Verweilen ein. Entlang der Pleiße nähert man sich durch kleine Dörfer mit ihren großen Vierseithöfen der viertürmigen Residenzstadt, einem wichtigen Ort der Reformation in Mitteldeutschland.



Viele idyllische Wanderwege gibt es im Altenburger Land

Foto: ATI

Termin: 31. Mai, ab 9 Uhr ganztägig
Treffpunkt: St. Nikolai in Schmölln
Wegstrecke: 20 km

3. Altenburg - Gndstein

Vom Altenburger ins Kohrener Land wandert man von der ehemaligen Residenz der Wettiner Kurfürsten Altenburg durch den lichten Leinawald und vorbei am ehemaligen Militärflugplatz Nobitz zur romanischen Burg der Herren von Einsiedel, die in der Reformation eine nicht unbedeutende Rolle gespielt haben. Georg Spalatin korrespondierte ebenso mit Heinrich von Einsiedel wie mit Luther und Melancthon. In Gndstein findet 13 Uhr die feierliche Eröffnung einer großen Teilstrecke des Lutherwegs in Sachsen statt. Hier wird ein weiterer Abschnitt des 550 Kilometer langen Wanderweges zwischen Zwickau und Torgau eröffnet werden. An diesem Tag präsentieren sich die 26 Mitgliedsgemeinden am Lutherweg in Sachsen.

Termin: 4. Juni, ab 9 Uhr ganztägig
Treffpunkt: Brüderkirche Altenburg
Wegstrecke: 15 km

4. Nöbdenitz - Burg Posterstein - Ronneburg

Am liebevoll restaurierten historischen Pfarrhaus in Nöbdenitz startet ein leicht zu laufender Weg entlang des Sprottetal bis zur mittelalterlichen Burg Posterstein. Das Regionalmuseum ist sehenswert und ein Blick vom Bergfried ins weite Land lohnt sich. In der Burgkapelle finden sich fantasievolle barocke Holzschnitzereien. Der weitere Weg nach Ronneburg ist auch geprägt von der Geschichte der Wismut. In Ronneburg beeindruckt das trutzige Schloss.

Termin: 29. Juni, 10 bis 15 Uhr
Treffpunkt: Pfarrhaus Nöbdenitz
Wegstrecke: 11 km

Kontakt:

Altenburger Tourismus GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 14
04600 Altenburg
Telefon: 03447 51134 1
E-Mail: info@altenburg-tourismus.de
Internet: www.altenburg-tourismus.de

Volkshochschule Altenburger Land

Jetzt für neue Kurse anmelden

Altenburg/Schmölln. Das Programmheft mit einem vielfältigen Kursangebot in den verschiedensten Bereichen liegt in gedruckter Form bereit. Es ist kostenfrei an vielen öffentlichen Stellen erhältlich. Auch auf der Homepage www.vhs-altenburgerland.de können Sie sich aktuell informieren und anmelden.

Geschäftsstelle Altenburg

Computer-Einsteigerkurs für Senioren

Di., 15.4.2014, 15 bis 17:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranstaltungen
Kursleiterin: Regina Andiel

Grundkurs Digitale Fotografie

Ein Seminar für Fotoamateure mit digitaler Kompaktkamera

Do., 17.4.2014, 18:30 bis 20:30 Uhr, 4 Veranstaltungen, 11 Ustd., Kursleiter: Jens Paulat

Tabellenkalkulation mit MS Excel – Einsteigerkurs

Do., 24.4.2014, 18 bis 20:15 Uhr, 12 Ustd., 4 Veranstaltungen, Kursleiterin: Regina Andiel

Farb- und Typberatung

Dieses 3-teilige Persönlichkeitsseminar beinhaltet eine Farbtypberatung, die Gestaltung eines professionellen

Make up und eine Typ- und Stilberatung.

Mo., 5.5.2014, jeweils 18 bis 21 Uhr, 3 Veranstaltungen, 12 Ustd.,

Kursleiterin: Veronika Hoffmann

Smartphones und Tablets – die neue

Generation mobiler Kommunikation

Ein Seminar für alle, die noch kein Smartphone oder Tablet besitzen, sich aber dafür interessieren oder eine Anschaffung planen. Hier erfahren Sie Näheres über deren Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen sowie die vielen in der Werbung auftauchenden Fachbegriffe. Sie erhalten damit eine Entscheidungshilfe für die Anschaffung bzw. Wahl des für Sie geeigneten Gerätes und Tarifs.

Mi., 7.5.2014, 15 bis 17:15 Uhr, 3 Ustd., 1 Veranstaltung, Kursleiter: Ulf Schmalfuß

Android-Smartphone Seminar für Einsteiger

Erlernen Sie in einfachen Schritten mit praktischen Übungen grundlegende Techniken Ihres Android-Smartphones.

Mi., 14.5.2014, 15 bis 17:15 Uhr, 3 Ustd., 1 Veranstaltung, Altenburg

Kursleiter: Ulf Schmalfuß

Grundkurs Digitale Bildbearbeitung am PC

Sie möchten Ihre digitalen Bilder verbessern, neu gestalten, zusam-



menstellen oder auch Fotocollagen erstellen? Dieser Grundkurs vermittelt Ihnen das dafür notwendige Rüstzeug, die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Mi., 7.5.2014, 18 bis 20 Uhr, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd., Kursleiter: Jürgen Wolf

Einfach Töpfern

Durch freies Formen aus der Hand und das Aufbauen von Tonwülsten erhalten Sie schnell ein Gefühl für das Material und können die verschiedensten Gegenstände, zum Beispiel Windlichter, kleine Gefäße und vieles mehr formen. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Do., 8.5.2014, 18 bis 19:30 Uhr, 6 Ustd., 3 Veranstaltungen, Kursleiterin: Heidemarie Müller

Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6
Tel.: 03447 507928
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebkecht-Straße 2/4
Tel.: 034491 27589

ALTENBURG
Seniorenresidenz Schlossblick Altenburg

Mitten im Herzen Altenburgs

- liebevolle, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für alle Pflegestufen (I-III)
- Vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- Regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Telefon 0 34 47-89 58 37 20
info@seniorenresidenz-altenburg.de

www.seniorenresidenz-altenburg.de

Wer einen wichtigen Menschen verliert, braucht seine Nächsten um so mehr.

Mit einer Familienanzeige in der Osterländer Volkszeitung (inklusive Osterland Sonntag) geben Sie den Verlust eines lieben Menschen bekannt.

Osterländer Volkszeitung
Geschäftsstelle Kornmarkt 1, 04600 Altenburg
Tel. 03447 574942

OSTERLANDSONNTAG
OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

Kamin- und Brennholzverkauf

Stammholz ab 45 €/RM
Hartholz 33 cm, frisch 55 €/SRM
Hartholz 33 cm, trocken 65 €/SRM

Weitere Angebote unter:
www.kaminholz-holzfiguren.de

Fa. Bieber • An der Leuba 69 • 09322 Penig
Tel. 037381 84238 • Funk 0173 9590128

BIEBER
Langenleuba-Oberhain

Stars & Sternchen LIVE

Geschenkgutschein

Deine Tickets für die Events des Jahres. LVZ Ticket Markt

Mit einem Gutschein für den LVZ Ticket Markt treffen Sie garantiert jeden Geschmack.

Tel. 0800 2181 050, im LVZ Media Store / Höfe am Brühl und in Ihrer OVZ-Geschäftsstelle in Altenburg, Kornmarkt 1, Tel. 03447/57 49 42

Deine Tickets für die Events des Jahres. **LVZ Ticket Markt**

„Durch, über und rund um Altenburg“

Oster-Ferienangebote im Altenburger Familienzentrum

Altenburg. Das Altenburger Familienzentrum bietet für Kinder von 7 bis 12 Jahren ein schönes Ferienprogramm mit wechselnden Aktivitäten in und rund um Altenburg:

Montag: Wir besuchen die Kletterhalle in Schmölln und erklimmen ungeahnte Höhen.

Dienstag: Paddeln, Erdmännchen und Stadtwald – der Dienstag wird in Wandertag umbenannt.

Mittwoch: Im Lindenau-Museum wird mit Frau Naumann Kreatives gedruckt.

Freitag: Mit Helm, Schwert und fachkundiger Führung erkunden wir Burg Gnanstein.

Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro pro Tag, inklusive Getränke und Mittagessen. Die Aktivitäten finden

immer in der Zeit von 9 bis 14 Uhr statt; die Betreuung der Kinder erfolgt aber bereits ab 8 Uhr bis 17 Uhr am Nachmittag.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03447 513495 oder per E-Mail unter info@altenburger-familienzentrum.de.

*Tobias Quart,
Altenburger Familienzentrum*

Kontakt:

Altenburger Familienzentrum
Brüdergasse 11
04600 Altenburg
Telefon: 03447 513495
Internet: www.altenburger-familienzentrum.de

Musikschule Altenburger Land

Altenburger Musikschüler in Sondershausen erfolgreich

Altenburg/Sondershausen. Vom 21. bis 23. März 2014 fand der diesjährige Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ in Sondershausen statt.

252 junge Musiker aus Thüringen stellten sich dieser Herausforderung. 131 Mal wurde ein 1. Preis verliehen, was gleichzeitig eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb bedeutete. Mit 14 Teilnehmern war die Musikschule des Landkreises Altenburger Land vertreten, welche alle herausragende Leistungen in Sondershausen darboten. Fünf Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb 2014 kann unsere Musikschule nun vorweisen.



Die Preisträger

Erstmals wurde ein Sonderpreis für einen "besonders innovativen Vortrag in der Pop-Kategorie" vergeben, der an Anna Nastasia Hinkelmann (Kategorie Drumset), eine Schülerin unserer Einrichtung ging.

Ulrike Greger

Klavier

Anna Heitsch, 2. Preis
Gabriel Beyrer, 2. Preis

Klasse: I. Friedrich

Gesang

Lena Braun, 2. Preis
Fabian Loschinski, 1. Preis, Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Klasse: M. Körner

Martin Fabian, 2. Preis

Charlotte Liebsch, 1. Preis, Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Klasse: Ch. Mäder-Gouby

Drumset
Anna Nastasia Hinkelmann, 1. Preis, Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Klasse: W. Nitzsche

Korrepitition: M. Scholler

Streicherensemble, gemischte Besetzung

Kim Winter, Anna Herrmann,
Anne Sophie Bruchmüller, 2. Preis

Klasse: G. Herrmann

Holzbläser, gleiche Instrumente, Blockflöte
Clara Starzetz, Sophia Etzold, 1. Preis, Weiterleitung Bundeswettbewerb

Klasse: K. Großmann

Akkordeon-Kammermusik

Clara Starzetz, Felix Schimmer, 1. Preis, Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Klasse: K. Großmann, W. Osten

Wir gratulieren den Schülern und Lehrern zu ihrem Erfolg und zur Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Skatturnier im Rittergut Treben

Treben. Der Rittergut Treben e. V. lädt am **26. April 2014** zu einem Skatturnier ein. Die Einladung richtet sich an Turniereinsteiger und -profis gleichermaßen, aus diesem Grund wird kein Zeitlimit für die Spielserien festgelegt. Gespielt wird mit deutschem Blatt nach der Internationalen Skatordnung in der Version vom November 2010. Die beste Spielerin oder der beste Spieler zwischen 13 und 25 Jahren gewinnt ein iPad mini mit Retina Display von Apple. Die Veranstaltung findet in den neuen Räumlichkeiten der **Mälzerei im Rittergut Treben** statt. Das Turnier beginnt um 10 Uhr, Einlass ist



ab 9:30 Uhr. Turnierleiter ist Axel Erler. Gespielt werden zwei Serien, Serienlänge 36. Das Startgeld beträgt 10 Euro (Abreitzgeld: 1. bis 3. verlorenes Spiel je 0,50 Euro, ab dem 4. verlorenem Spiel je 1,00 Euro). Das Startgeld wird komplett ausgespielt, zusätzlich gibt es einen Nachwuchspreis.

Zur Planung bitten wir alle Teilnehmer um **Anmeldung**, entweder per E-Mail an info@rittergut-treben.de oder bei Frau Meisel (VG-Pleissenaue) per Telefon unter 034343 70323 oder im Internet auf unserer „Rittergut Treben“-Fanseite bei Facebook.

Rittergut Treben e. V.

Veranstaltungskalender

ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN

12. April 2014

- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Formations-Tanzturnier des 1. TSC "Tanzkreis Schwarz-Gold" Altenburg e. V., Goldener Pflug
- ◆ **16 Uhr, Altenburg:** Auf den Spuren der Altenburger Bauern, Stadtführung mit Verkostung, Altenburger TourismusInformation – ATI
- ◆ **17 Uhr, Schmölln:** Passionskonzert mit dem Schmöllner Singkreis, Stadtkirche St. Nicolai
- ◆ **20 Uhr, Göbnitz:** Gunter Böhnke & STEPS: Von Sachsen nach Europa, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

13. April 2014

- ◆ **11 Uhr, Rositz:** Frühlingsfest, Der Bernsteinhof lädt zum Besuch ein, Bernsteinhof
- ◆ **11 Uhr, Altenburg:** Banales, Bananen, Barbetrieb. Foto-stories, Ausstellungseröffnung - Fotos und Texte von Toralf Keil, Schloss, Bachsaal
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Die herzogliche Bibliothek von 1908, Sonntagsführung mit Toralf Keil, Schloss- und Spielkartenmuseum, Schloss
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Formations-Tanzturnier des 1. TSC "Tanzkreis Schwarz-Gold" Altenburg e. V., Goldener Pflug
- ◆ **18 Uhr, Altenburg:** Premiere: Lady Macbeth von Mzensk, Oper von Dmitri Schostakowitsch, Theater, Großes Haus

14. April 2014

- ◆ **17 Uhr, Schmölln:** Basteln der Ostergirlanden für den Osterbrunnen, Rathaus, Markt 1
- ◆ **19 Uhr, Altenburg:** Kanzler Johann Thomas (1624-1679) – Dichter, Referent: Dr. Detlef Ignasiak (Jena), Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

15. April 2014

- ◆ **18 Uhr, Altenburg:** Er hat gut lachen! (bis 09.06.), Der Grünspecht - Vogel des Jahres 2014 Eröffnungsvortrag: Mike Jessat, Mauritium, Parkstraße 1
- ◆ **19:30 Uhr, Nöbdenitz:** Selber Denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten, Kirchengemeindehaus

16. April 2014

- ◆ **9:30 Uhr, Schmölln:** Schmücken des Osterbrunnen, Markt

17. April 2014

- ◆ **10 Uhr, Kosma:** Osterbrunch mit Kinderbetreuung, (bis 21.04.), Landgasthof
- ◆ **18 Uhr, Schmölln:** Osterfeuer, Pfefferberg
- ◆ **19 Uhr, Sommeritz:** Osterfeuer, Dorfplatz

18. April 2014

- ◆ **13 Uhr, Meuselwitz:** Karfreitag auf der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46

- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Auf den Spuren der Residenzstadt, Stadtrundgang mit Verkostung, Altenburger TourismusInformation
- ◆ **15 Uhr, Engertsdorf:** Marionettenspiel: Rotkäppchen, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a
- ◆ **15 Uhr, Kummer:** Osterprogramm auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7
- ◆ **19 Uhr, Altenburg:** J. S. Bach: Matthäuspassion, Leitung: Philipp Göbel, Brüderkirche

19. April 2014

- ◆ **11 Uhr, Lumpzig:** 2. Ostermarkt an der Bockwindmühle, Dobraer Weg 3
- ◆ **15 Uhr, Engertsdorf:** Marionettenspiel: Hexe Kaukau, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a
- ◆ **15 Uhr, Kummer:** Osterprogramm auf dem Probst-Hof, Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7
- ◆ **15 Uhr, Altenburg:** Passion und Auferstehung in den Tafeln von Luca Signorelli, Führung mit Angelika Wodzicki, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5
- ◆ **16 Uhr, Altenburg:** Auf den Spuren der Residenzstadt, Stadtrundgang mit Verkostung, Altenburger TourismusInformation
- ◆ **16 Uhr, Kriebitzsch:** Osterfeuer, Feuerwehrgerätehaus
- ◆ **19:30 Uhr, Engertsdorf:** Marionettenspiel - Der Prinzenraub zu Altenburg, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a
- ◆ **20 Uhr, Göbnitz:** Darf ich Sie betasten?, 20-jähriges Bühnenjubiläum von Micha Kreft, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3
- ◆ **20 Uhr, Kosma:** Letz-Zep, "An Evening with the music of LED ZEPPELIN", Landgasthof
- ◆ **21 Uhr, Altenburg:** Osterfeuer mit Andacht und Osterfrühstück, Brüderkirche

20. April 2014

- ◆ **13 Uhr, Meuselwitz:** Ostersonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Die Deckengemälde im Bachsaal, Sonntagsführung mit Beatrix Weinhild-Hauke, Schloss
- ◆ **14:30 Uhr, Brossen:** Ostersonntagsfeier, Vereinshaus
- ◆ **15 Uhr, Engertsdorf:** Marionettenspiel - Der gestiefelte Kater, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a
- ◆ **15 Uhr, Fockendorf:** Gartenkonzert am Stausee, Jens &



Holger's Partymusik, Gaststätte "Am Stausee"

- ◆ **16:00 Uhr, Kummer:** Osterprogramm auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7
- ◆ **20:00 Uhr, Göbnitz:** Darf ich Sie betasten?, 20-jähriges Bühnenjubiläum von Micha Kreft, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

21. April 2014

- ◆ **10 Uhr, Garbisdorf:** Osterspaziergang mit dem Heimatverein, Quellenhof 6
- ◆ **13 Uhr, Meuselwitz:** Ostermontagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Auf den Spuren der Residenzstadt, Stadtrundgang mit Verkostung, Altenburger TourismusInformation
- ◆ **15 Uhr, Fockendorf:** Gartenkonzert 1000 bunte Noten, Gaststätte "Am Stausee"
- ◆ **15 Uhr, Kummer:** Osterprogramm auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7
- ◆ **15 Uhr, Engertsdorf:** Marionettenspiel - Rumpelstilzchen, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a

23. April 2014

- ◆ **10 Uhr, Garbisdorf:** Die Kräutertüte im Quellenhof, Kinderkräuterkochkurs (nur mit Voranmeldung), Quellenhof 6

25. April 2014

- ◆ **16 Uhr, Treben:** Dorf- und Vereinsfest (bis 27.04.), Rittergut, Breite Straße 2
- ◆ **17 Uhr, Haselbacher Teiche:** Abendexkursion, Leitung: A. Borowski, D. Klaus, (nicht bei Regen), Treffpunkt: Kläranlage Haselbach
- ◆ **19:30 Uhr, Altenburg:** Killis und Zwergbuntbarsche, Referent: Johann Gruber (Österreich), Gaststätte „Zur Schweiz“, Paditzer Straße 38

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag:
14 Uhr;

Samstag: 16 Uhr

Treffpunkt:

Altenburger
Tourismus-
information, Markt 17



Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de. Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.
Stand: 2. April 2014